

Für das Organisationskomitee: Fiona Fröhlich Egli

SGAM-Kongress vom 4.–6. September 2008 in Zürich

SGAM
SSMG

Sieben gute Gründe, am Kongress teilzunehmen:

1. Erwachsenenbildung erleben, die den Namen verdient: Lernen in Workshops und interaktiven Präsentationen (deutsch und französisch), um wirklich auch Impulse für Veränderungen nach Hause nehmen und dort umsetzen zu können.
2. Das neue Institut für Hausarztmedizin an der Universität Zürich feiern. Die Basler gingen voraus, Lausanne folgte, jetzt ist es in Zürich so weit, und wann in Bern und Genf?
3. Die Arbeit des eigenen Qualitätszirkels, Ärztenetzes oder Notfalldienstkreises in der Posterausstellung präsentieren: Franz Marty nimmt Anmeldungen entgegen (mesmeta@bluewin.ch).
4. Gezielt Fortbildungen besuchen für die Besitzstandswahrung in Pädiatrie, Gynäkologie, Labormedizin oder psychosomatischer/psychosozialer Medizin.
5. Sich die Kongressgebühr sparen durch Teilnahme am Moderatorentraining am 5.6.08 und Moderation eines Workshops am Kongress (Informationen bei adrian.koenig@bbscongress.ch).
6. Interessante neue Aspekte der Spitzenmedizin kennenlernen und kritisch reflektieren.
7. Das Tanzbein schwingen am Gesellschaftsabend – die Band «al dente» aus Bern bringt alle in Bewegung.

Also: Kongressdaten jetzt in der Agenda reservieren! Das Hauptprogramm mit Anmeldeformular wird Anfang Juli verschickt. Wir freuen uns, Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz zu sehen, Kontakte zwischen jungen und bestandenen Praktikern zu fördern und uns untereinander auszutauschen. Willkommen in Zürich!

Infos zum Kongress:
BBS Congress GmbH
Postfach 604
3000 Bern 25
Tel. 031 331 82 75
Fax 031 332 98 79
adrian.koenig@
bbscongress.ch



Franz Marty^{1,4}, Marco Zoller^{2,4}, Jürg Weber², Jürg Eidenbenz², Peter Tschudi³, Lilli Herzig⁵

Posterausstellung SGAM-Kongress 2008

SGAM
SSMG

4.–6. September 2008, Universität Zürich Irchel

Die SGAM, die Qualitätszirkel und die Institute für Hausarztmedizin Basel, Lausanne und Zürich laden zur dritten Posterausstellung im Rahmen des Jahreskongresses der SGAM ein.

Wer

Alle forschenden Kolleginnen und Kollegen, Qualitätszirkel und Hausarztnetzwerke sind herzlich eingeladen, ein Poster einzusenden.

Wie

Die Deadline für die Einreichung des Abstracts ist Ende Juni. Abstracts bitte einsenden an:

Franz Marty, Institut für Hausarztmedizin Zürich,
E-Mail: mesmeta@bluewin.ch

1 SGAM, 2 Qualitätszirkel, 3 Institut für Hausarztmedizin Basel,
4 Institut für Hausarztmedizin Zürich, 5 Institut für Hausarztmedizin Lausanne.

Was

Arbeiten zu allen hausarztmedizinischen Fragestellungen sind willkommen! Beispiele sind zu finden unter http://www.bibliosgam.ch/poster_07.php

Unterstützung

Die Institute für Hausarztmedizin bieten Unterstützung in der Erstellung der Poster (Review, Layout, Druck).

- Zürich: Marco Zoller (marco.zoller@hin.ch) und Franz Marty (mesmeta@bluewin.ch)
- Basel: Peter Tschudi (peter.tschudi.praxishammer@bluewin.ch)
- Lausanne: Lilli Herzig (lilli.herzig@hin.ch)
- Die Netzwerkorganisation www.med-swiss.net unterstützt zudem Poster aus Ärztenetzwerken mit einem finanziellen Beitrag.